

Staatskanzlei
Information

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung**Grenchen – Gesundheits-, Pflege- und Weiterbildungszentrum wird Realität**

Solothurn, 28. Juni 2012 – Die Solothurner Spitäler AG, die Sunnepark Grenchen AG und der Kanton Solothurn haben einen weiteren Schritt zum geplanten Gesundheits-, Pflege und Weiterbildungszentrum beschlossen. Das Mietinteresse aus dem Medizin-, Pflege- und Weiterbildungsbereich an den ehemaligen Spitalräumlichkeiten hat dazu geführt, dass der Kanton nebst dem Bettentrakt auch den Behandlungstrakt an die Sunnepark Grenchen AG übertragen hat. Grund und Boden verbleiben beim Kanton und werden im Baurecht abgegeben. Die Sunnepark Grenchen AG geht von Investitionskosten von mindestens 30 Mio. Franken für das Gesamtprojekt Sunnepark aus.

Im Oktober 2011 haben die Sunnepark Grenchen AG und der Kanton für das Spital Grenchen Stockwerkeigentum – und für das Grundstück ein 100-jähriges Baurecht begründet. An die Sunnepark Grenchen AG wurde, mit Auflagen verknüpft, der Bettentrakt übertragen. In der Zwischenzeit haben im Zusammenhang mit dem geplanten Gesundheits-, Pflege- und Weiterbildungszentrum verschiedene Gespräche mit interessierten Mietern aus dem Medizin-, Pflege und Weiterbildungssektor stattgefunden. Die Stiftung OdA Gesundheit im Kanton Solothurn, welche Weiterbildungen und überbetriebliche Kurse für Gesundheitsberufe durchführt, wird ab Mitte 2013

ihren Standort auf das Spitalareal Grenchen verlegen.

Der Kanton und die Sunnepark Grenchen AG haben sich darauf geeinigt, dass auch der Behandlungstrakt als Teil des neuen Kompetenzzentrums an die Sunnepark Grenchen AG mit entsprechenden Auflagen übertragen wird. Die Vorteile dieser Lösung sind: Der Kanton bleibt Grundeigentümer und hat die Einnahmen aus der Baurechtslösung; die künftigen Investitions-, Unterhalts- und Erneuerungskosten werden vollständig von der Sunnepark Grenchen AG übernommen und der volkswirtschaftliche Nutzen verbleibt weitgehend bei Stadt, Region und Kanton. Die soH und die Sunnepark Grenchen AG können die bestehenden Spitalliegenschaften räumlich und betrieblich optimiert nutzen und profitieren gegenseitig vom fachlichen Know-how und von den betrieblichen Synergien.

Das Angebot des Gesundheitszentrums umfasst u. a. Dienstleistungen der soH, wie Spezialsprechstunden in den Bereichen Gynäkologie, Urologie, Orthopädie, Nephrologie und Endokrinologie. Angeboten werden zudem eine Ernährungs- und Diabetesberatung sowie ein Psychiatrie-Ambulatorium, eine Physio- und Ergotherapie und die Radiologie.

Die Dienstleistungen der Sunnepark Grenchen AG umfassen den Betrieb des zentralen Anmelde- und Empfangsbereichs, die Integration weiterer Gesundheitsdienstleister wie Praxis-Gemeinschaft, alternative Medizin sowie der Betrieb der Gastronomie.

Auf dem ehemaligen Spitalareal arbeiten künftig Gesundheits-, Pflege- und Weiterbildungs-Zentrum Hand in Hand. Ergänzend zum Pflegezentrum mit Demenzstation sind auf dem Areal des Alten Spitals rund 100 neue hindernisfreie, generationenfreundliche Wohnungen vorgesehen.

Mit dieser Lösung erhalten die Stadt Grenchen und die Region ein zeitgemässes und modernes Gesundheits-Kompetenzzentrum mit klarer Adressbildung. Anfänglich ist die Schaffung von mindestens 60 neuen Arbeitsplätzen geplant.